

27.03.15

Beschluss

des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die Experten-Arbeitsgruppen "Partizipatorische Verwaltung des kulturellen Erbes" und "Förderung des Zugangs zur Kultur über digitale Medien" im Rahmen des EU-Arbeitsplans Kultur (2015 bis 2018)

Der Bundesrat hat in seiner 932. Sitzung am 27. März 2015 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung zur ständigen Teilnahme (Liste A) als Beauftragten des Bundesrates für die Experten-Arbeitsgruppe "Förderung des Zugangs zur Kultur über digitale Medien"

einen Vertreter des Freistaats

Thüringen,

Staatskanzlei

(ORR Carsten Pettig).

^{*)} Erster Beschluss des Bundesrates vom 6. März 2015, Drucksache 29/15 (Beschluss)